

meinen besten Dank sagend, ersuche ich Sie, dieselbe freundlichst auf meinen Herrn Nachfolger übertragen zu wollen.

Hochachtungsvoll und ergebenst
Magdeburg, den 8. Mai 1876.
Otto Wulfow,
Buchhandlung u. Antiquariat.

Verkaufsanträge.

[17095.] In einer der größten Städte Norddeutschlands ist ein in bestem Schwunge befindliches Musikalien-Leihinstitut mit glänzender Kundschaft anderer Unternehmungen wegen zu verkaufen. Bestände in ca. 22,000 Nummern sind gebunden und wohl erhalten, die des Katalogs für längere Zeit ausreichend. Einnahme pr. anno ca. 4000 M., Netto-Ertrag ca. 2800 bis 3000 M. Fester Kaufpreis 20,000 M.

Einem jungen gebildeten Manne bietet sich hier Gelegenheit zu gedeihlichem Wirken und zum Eintritt in eine geachtete Stellung.

Eruftgemeinte Anfragen wolle man gef. sub M. G. an Herrn Friedrich Boldmar in Leipzig richten.

[17096.] Die Verlagsbuchhandlung von Carl Meyer in Hannover, die hauptsächlich die theologische, pädagogische und juristische Richtung verfolgt, ist Todesfalls halber sofort zu verkaufen. Kaufpreis 120,000 M. excl. Freitag's Hannov. Volkskalender, worüber besondere Vereinbarungen zu treffen sind.

Offerten werden durch Herrn L. A. Kitzler in Leipzig oder durch Herrn Commerzienrath Jaenecke in Hannover, die auch jede weitere Auskunft gern ertheilen werden, erbeten. Letzterer wird in dieser Angelegenheit während der Messe im Hôtel Palmbaum in Leipzig zu sprechen sein.

[17097.] Krankheit halber soll ein kleineres Sortimentgeschäft mit Nebenbranchen in einer gewerbreichen Stadt Mitteldeutschlands sofort verkauft werden. Für einen strebsamen jungen Buchhändler, dem größere Mittel nicht zu Gebote stehen, bietet sich eine gute Gelegenheit zur Selbstständigkeit. Offerten mit D. F. # 50. bezeichnet, befördert die Exped. d. Bl.

[17098.] Ein solides und rentables Verlagsgeschäft soll verkauft werden. Auf ernstliche Anfragen erfolgt nähere Auskunft unter Chiffre G. K. # 20. durch die Exped. d. Bl.

Fertige Bücher u. s. w.

[17099.] Durch eingegangene Remittenden sind wir in den Stand gesetzt, à cond. zu liefern: **Vandauer, J.,** die Lössrohranalyse. Preis 3 M.

Wir bitten, dies Buch nicht allein den Chemikern, sondern besonders auch den Mineralogen und Hütten Technikern zur Ansicht vorzulegen.

Kohz u. Kockelforn, 101 ausgewählte Schachaufgaben. Preis 3 M. 50 S.

Ein classisches Werk der Schachliteratur!

Wir bitten, beide Bücher nicht auf Lager fehlen zu lassen.

Braunschweig, Mai 1876.

D. Gaering & Co.

R. Oldenbourg in München.
[17100.]

In meinem Verlage erschien soeben:

Handbuch
der
Paläontologie
unter Mitwirkung

von

W. Ph. Schimper,

Professor an der Universität in Strassburg,

herausgegeben

von

Karl A. Zittel,

Professor an der Universität in München.

I. Band.

1. Lieferung.

8 Bogen Lex.-8. mit Holzschn. Geheftet.

Preis 4 M.

Unter den beschreibenden Naturwissenschaften befindet sich die Paläontologie in einer stürmischen Entwicklung. Fast täglich fließt ihr aus allen Theilen der Erde neues Material, häufig von höchster Wichtigkeit, zu und schon droht die Fülle der gewonnenen Thatsachen zu einer unübersehbaren Masse anzuwachsen. Die ungewöhnliche Zersplitterung, sowie der weltbürgerliche Charakter der paläontologischen Literatur legen einer Orientirung in diesem Gebiete die grössten Schwierigkeiten in den Weg. Schon aus diesem Grunde gehört ein Handbuch, welches in gedrängter Form eine Uebersicht des dermaligen Zustandes dieser Wissenschaft bietet, zu einem Bedürfniss, das ebenso lebhaft vom Geologen, Zoologen und Botaniker, wie vom Paläontologen selbst empfunden wird. Wenige Jahre genügen, um frühere Versuche dieser Art fast unbrauchbar erscheinen zu lassen.

War früher die geologische Richtung in der Paläontologie entschieden massgebend, so beanspruchen jetzt, seitdem durch den Einfluss der Descendenztheorie das Band zwischen den ausgestorbenen und noch jetzt lebenden Organismen fester geknüpft ist, Systematik und Stammesgeschichte (Phylogenie) eine nicht minder sorgfältige Behandlung. Seit der Einführung der mikroskopischen Untersuchungsmethode in die Paläontologie hat sich überdies ein neues Gebiet eröffnet, das die wichtigsten Ergebnisse in Aussicht stellt, bis jetzt aber in paläontologischen Lehrbüchern noch kaum berührt wurde.

Das Handbuch der Paläontologie, dessen erste Lieferung vorliegt, will nicht allein den Anfänger und Autodidakten in die Elemente der Wissenschaft einführen, sondern es beabsichtigt auch eine gründliche Darstellung des gegenwärtigen Zustandes der Paläontologie zu geben, wie sie der Fachmann oder der Vertreter verwandter Wissenschaften bedarf.

Das Werk wird aus zwei Bänden von mässigem Umfange bestehen.

Der erste Band (Einleitung und Paläozoologie) wird von Prof. Zittel bearbeitet werden. Im zweiten Bande hat Herr

Prof. Schimper die erste Abtheilung über fossile Pflanzen (Paläophytologie), Herr Prof. Zittel die zweite Abtheilung (historische Paläontologie) übernommen.

Zahlreiche Illustrationen in Holzschnitt werden zum Verständnisse des Textes beitragen.

Die Holzschnitte sind ohne Ausnahme völlig neu und werden zum grossen Theil nach Originalzeichnungen ausgeführt, welche Herr Conrad Schwager, Assistent im paläontologischen Staats-Museum in München, mit seltener Meisterschaft und Sachkenntniss nach der Natur entwirft.

Das Werk wird in Lieferungen von 8—12 Bogen erscheinen und complet ca. 70 Druckbogen umfassen.

Die erste Lieferung, 8 Druckbogen stark, mit 56 Original-Holzschnitten, ist soeben erschienen. Preis der ersten Lieferung 4 M.

Die zweite Lieferung befindet sich in Vorbereitung und wird jedenfalls gegen Ende dieses Jahres zur Veröffentlichung kommen.

Bezugsbedingungen:

In Rechnung mit 25 %.

Gegen baar mit 33 1/3 %.

Auf 12 fest oder baar bezogene Exemplare 1 Freiexemplar.

A condition kann ich in mehr als höchstens zweifacher Zahl nur bei gleichzeitiger entsprechend fester Bestellung liefern.

Prospecte stehen gratis zu Diensten.

München, im Mai 1876.

R. Oldenbourg.

[17101.] Soeben versandte ich nach Verlangen:

Die Deutsche Nationalliteratur der Neuzeit.

Von

Karl Barthel.

Neunte Auflage, überarbeitet, stark vermehrt und bis auf die neueste Zeit fortgeführt von G. Emil Barthel.

Erste Lieferung. 6 Bogen gr. 8.

Preis 1 M.

Die ansehnliche Auflage setzt mich in den Stand, den Handlungen, welche sich für dieses bewährte und in der vorliegenden Erneuerung allen Anforderungen entsprechende Werk besonders verwenden wollen, eine größere Anzahl von Exemplaren zur Verfügung zu stellen, und bitte ich, gef. zu verlangen.

G. Bertelsmann in Gütersloh.

[17102.] Probenummern von:

Photographische Mittheilungen.

Herausg. v. Prof. Dr. H. Vogel.

stehen bei Aussicht auf Gewinnung neuer Abonnenten in mässiger Anzahl zu Diensten.

Berlin, den 10. Mai 1876.

Robert Oppenheim.